Verordnungsblatt

Bildungsdirektion Wien

Jahrgang 2026
Ausgegeben am
16. Oktober

IMPRESSUM 2

VERORDNUNGEN 3

Nr. 61 Ausschreibung von Schulleiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen
Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien gelangt die Stelle einer/eines Schulleiterin/Schulleiters an der
910131 Volksschule 1100 Wien, Knöllgasse 59 (9141.002/0011-Präs4a/2026)
910461 Volksschule 1100 Wien, Quellenstraße 87 (9141.002/0010-Präs4a/2026)
910031 Volksschule 1100 Wien, Quellenstraße 142 (9141.002/0012-Präs4a/2026)
913061 Volksschule 1130 Wien, Steinlechnergasse 5-7 (9141.002/0013-Präs4a/2026)
902022 Mittelschule 1020 Wien, Feuerbachstraße 1 (9141.002/0015-Präs4a/2026)
902042 Mittelschule 1020 Wien, Kleine Sperlgasse 2A (9141.002/0016-Präs4a/2026)
909012 Mittelschule 1090 Wien, Glasergasse 8 (9141.002/0022-Präs4a/2026)
910182 Mittelschule 1100 Wien, Wendstattgasse 3 (9141.002/0023-Präs4a/2026)
914012 Mittelschule 1140 Wien, Hadersdorfer Hauptstraße 78 (9141.002/0014-Präs4a/2026)
914032 Mittelschule 1140 Wien, Lortzinggasse 2 (9141.002/0020-Präs4a/2026)
915042 Mittelschule 1150 Wien, Selzergasse 25 (9141.002/0021-Präs4a/2026)
921052 Mittelschule 1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 1 (9141.002/0019-Präs4a/2026)
923012 Mittelschule 1230 Wien, Steinergasse 25 (9141.002/0017-Präs4a/2026)
916053 Sonderschule 1160 Wien, Panikengasse 31 (9141.002/0024-Präs4a/2026) mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung. 3

Nr. 62 Ausschreibung einer Schulleitung
Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien wird eine geeignete Person für die Schulleitung am
902036 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium 1020 Wien, Weintraubengasse 29 (9141.004/0008-Präs4a/2026)
920016 Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium 1200 Wien, Karajangasse 14 (9141.004/0007-Präs4a/2026)
gesucht (Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe l 1/pd) 5

Nr. 63 Ausschreibung Fachvorstehung
Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien wird eine geeignete Person für die Fachvorstehung an der Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus und für wirtschaftliche Berufe Berghaidengasse 1-19, 1130 Wien gesucht (Verwendungsgruppe L2a2 bzw. Entlohnungsgruppe l2a2/pd) (9141.005/0009-Präs4a/2026) 8

Nr. 64 Ausschreibung Vorstehung einer Abteilung
Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien wird eine geeignete Person für die Vorstehung der Abteilung
Info-Techn. an der 903507 Höheren Technischen Bundeslehranstalt 1030 Wien, Rennweg 89b (9141.005/0010-Präs4a/2026)
Berufstätige für Elektronik und technische Informatik an der 922427 Höheren

technischen Bundelehranstalt 1220 Wien, Donaustadtstraße 45 (9141.005/0012-Präs4a/2026) gesucht (Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe l 1/pd) 10

Nr. 65 Ausschreibung Abteilungsvorstehung
Gesucht wird eine geeignete Person für die Abteilungsvorstehung für Praxiskindergarten an der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Ettenreichgasse 45, 1100 Wien – 910810 (Verwendungsgruppen L 1/L 2 bzw. Entlohnungsgruppen I 1/l 2/pd). (9141.005/0007-Präs4a/2026) 12

Nr. 66 Ausschreibung Abteilungsvorstehung
Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien wird eine geeignete Person für die Vorstehung der Abteilungen
Sportlehrer (9141.005/0008-Präs4a/2026) sowie
Schneesport und Schulkooperationen (9141.005/0011-Präs4a/2026) an der 915820 Bundessportakademie Wien/ Bundesanstalt für Leibeserziehung 1150 Wien, Auf der Schmelz 6 gesucht (Verwendungsgruppen L 1/L 2 bzw. Entlohnungsgruppen I 1/l 2/pd). 14

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bildungsdirektion für Wien,
1010 Wien, Wipplingerstraße 28
Kontakt: tamara.alexa@bildung-wien.gv.at
Verlags- und Herstellerort: 1010 Wien

Das Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Wien kann auch über https://www.bildung-wien.gv.at/rechtliches/verordnungsblaetter.html abgerufen werden.

VERORDNUNGEN

Nr. 61 Ausschreibung von Schulleiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen

Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien gelangt die Stelle einer/eines Schulleiterin/Schulleiters an der
910131 Volksschule 1100 Wien, Knöllgasse 59 (9141.002/0011-Präs4a/2026)
910461 Volksschule 1100 Wien, Quellenstraße 87 (9141.002/0010-Präs4a/2026)
910031 Volksschule 1100 Wien, Quellenstraße 142 (9141.002/0012-Präs4a/2026)
913061 Volksschule 1130 Wien, Steinlechnergasse 5-7 (9141.002/0013-Präs4a/2026)
902022 Mittelschule 1020 Wien, Feuerbachstraße 1 (9141.002/0015-Präs4a/2026)
902042 Mittelschule 1020 Wien, Kleine Sperlgasse 2A (9141.002/0016-Präs4a/2026)
909012 Mittelschule 1090 Wien, Glasergasse 8 (9141.002/0022-Präs4a/2026)
910182 Mittelschule 1100 Wien, Wendstattgasse 3 (9141.002/0023-Präs4a/2026)
914012 Mittelschule 1140 Wien, Hadersdorfer Hauptstraße 78 (9141.002/0014-Präs4a/2026)
914032 Mittelschule 1140 Wien, Lortzinggasse 2 (9141.002/0020-Präs4a/2026)
915042 Mittelschule 1150 Wien, Selzergasse 25 (9141.002/0021-Präs4a/2026)
921052 Mittelschule 1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 1 (9141.002/0019-Präs4a/2026)
923012 Mittelschule 1230 Wien, Steinergasse 25 (9141.002/0017-Präs4a/2026)
916053 Sonderschule 1160 Wien, Panikengasse 31 (9141.002/0024-Präs4a/2026)
mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

1. Aufgabenfelder

Mit der Funktion ist die Leitung einer Schule im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit § 56 Schulunterrichtsgesetz, verbunden. Dazu gehören insbesondere die Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche, die unter
https://www.bmb.gv.at/service/juk/ausschr/profilschulleitung.html
angeführt sind.

2. Voraussetzungen für die Bewerbung

a) Allgemeine Ernennungserfordernisse
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- die volle Handlungsfähigkeit

- die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind und
- ein Lebensalter von mindestens 18 Jahren beim Eintritt in den Landesdienst

b) Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse gemäß der Anlage des LDG bzw. Erfüllung der Erfordernisse des § 3 LVG

c) Erforderliche Lehrpraxis
Gemäß § 26 Abs. 6 Z 2 LDG muss eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Lehrpraxis an einer Schule oder mehreren Schulen, deren Schulart im Schulorganisationsgesetz, im Bundessportakademiegesetz oder im Land- und forstwirtschaftlichen Bundesschulgesetz, geregelt ist, oder einer vergleichbaren Schule in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, der Türkischen Republik oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft aufgewiesen werden.

d) Hochschullehrgang „Schulen professionell führen – Basisqualifikation" (20 ECTS) oder eine inhaltlich gleichwertige Ausbildung gemäß § 26 Abs 6 Z 2 LDG (veröffentlicht auf der Webseite der Bildungsdirektion für Wien unter „Bewerbungen und Ausschreibungen").

e) Eine mindestens dreijährige Ausübung der Funktion Schulleitung ersetzt den ersten Teil (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen".

f) Weitere Voraussetzungen
- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen
- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in für die Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 56 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

3. Inhalt der Bewerbung

In der Bewerbung sind verpflichtend
1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

4. Bewerbungsverfahren

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte der Bildungsdirektion für Wien.

Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt eine Dienstzulage. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen.

[Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen (§ 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993).]

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion für Wien zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

5. **Bewerbungsfrist**

Veröffentlichung: 09.10.2026
Ende der Bewerbungsfrist: 10.11.2026

6. **Einreichungsstelle für Bewerbungsgesuche**

Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung bei der Bildungsdirektion für Wien, Präs/4a – Personal APS, z.H. Frau Monika Mader, oder Frau Marlene Horngacher, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern mit dem Formular „Bewerbung gehobene Dienstposten" aus dem Formularserver, auf digitalem Weg an office@bildung-wien.gv.at zu übermitteln.

7. **Format der Bewerbung**
   - **Ein** PDF-Dokument inklusive dem Bewerbungsformular und relevanten Zeugnissen (niedrige Auflösung).
   - Auszeichnungen bzw. Seminarbestätigungen sind nicht beizulegen, sondern lediglich in der Bewerbung chronologisch aufzulisten und auf Nachfrage vorzulegen.
   - Bewerbungen in ausgedruckter Form können nicht mehr akzeptiert werden.

Nr. 62 Ausschreibung einer Schulleitung

Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien wird eine geeignete Person für die Schulleitung am
902036 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium 1020 Wien, Weintraubengasse 29 (9141.004/0008-Präs4a/2026)
920016 Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium 1200 Wien, Karajangasse 14 (9141.004/0007-Präs4a/2026)
gesucht (Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe l 1/pd)

1. Aufgabenfelder:

Mit der Funktion ist die Leitung einer Schule im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen (Pflichten der Vorgesetzten und Dienststellenleitungen gemäß § 45 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333 [BDG 1979], und gemäß § 56 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472 [SchUG]), verbunden.

Dazu gehören insbesondere folgende Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche:

- strategische Ausrichtung des schulischen Bildungsangebotes
- kontinuierliche Weiterentwicklung des Unterrichts
- Strukturierung und Organisation der Aufgaben und Prozesse
- Auswahl des pädagogischen Personals
- Fort- und Weiterbildung des pädagogischen Personals
- Konflikt- und Krisenmanagement
- Personal- und Sachmittelbewirtschaftung
- interne und externe Kommunikation
- Selbstreflexion und Selbstentwicklung

2. Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen:

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse
- Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 (vorzugsweise nach Abs. 1 und 7) des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979 (BDG 1979) bzw. des § 43a Abs. 3 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86/1948 (VBG)
- Vorliegen einer mindestens fünfjährigen erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen im Sinne des § 207e Abs. 2 Z 2 BDG 1979
- Absolvierung des ersten Teiles (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen" oder inhaltlich gleichwertige Ausbildung (veröffentlicht auf der Website der Bildungsdirektion für Wien unter „Bewerbungen und Ausschreibungen")
- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen
- Eine mindestens dreijährige Ausübung der Funktion Schulleitung ersetzt den ersten Teil (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen".

Die Erfordernisse gemäß Anlage 1 Z 23.1 zum BDG 1979 gelten auch als erfüllt, wenn die Zuordnungserfordernisse gemäß § 38 Abs. 3 oder 3a VBG erfüllt werden, wobei eine zehnjährige erfolgreiche Lehrpraxis die Erfordernisse gemäß § 38 Abs. 3 Z 2 und 3 bzw. § 38 Abs. 3a Z 2 und 3 VBG ersetzt.

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in für die Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 56 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

Eine mindestens dreijährige Verwendung an einer einschlägigen Schule ist erwünscht.

3. Gehalt/Entgelt

Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt von mindestens 3.296,80 € eine Dienstzulage, die zwischen 654,50 € und 2.106,10 € liegt. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen. Alle genannten Beträge sind Bruttobeträge.

4. Bewerbung
In der Bewerbung sind verpflichtend

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten

darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte dem Bundesminister für Bildung.

[Das Bundesministerium für Bildung lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen (§ 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993).]

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion bzw. das BMB zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung bei der Bildungsdirektion für Wien, Präs/4a – Personal APS, z.H. Frau Monika Mader oder Frau Marlene Horngacher, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern mit dem Formular „Bewerbung gehobener Dienstposten" aus dem Formularserver, über ISO einzubringen oder unter Angabe der Geschäftszahl an die E-Mail Adresse office@bildung-wien.gv.at zu übermitteln.

Format der Bewerbung:
- **Ein** PDF-Dokument inklusive Bewerbungsformular und relevanten Zeugnissen (niedrige Auflösung).
- Auszeichnungen bzw. Seminarbestätigungen sind nicht beizulegen, sondern lediglich in der Bewerbung chronologisch aufzulisten und auf Nachfrage vorzulegen.

Veröffentlichung: 05.10.2026
Ende der Bewerbungsfrist: 06.11.2026

Nr. 63 Ausschreibung Fachvorstehung

Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien wird eine geeignete Person für die Fachvorstehung an der Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus und für wirtschaftliche Berufe Berghaidengasse 1-19, 1130 Wien gesucht (Verwendungsgruppe L2a2 bzw. Entlohnungsgruppe l2a2/pd)

(9141.005/0009-Präs4a/2026)

1. Aufgabenfelder:

Mit der Funktion ist die Wahrnehmung der der Fachvorstehung nach den dienstrechtlichen Bestimmungen und nach § 55 Abs. 3 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472/1986 (SchUG) zukommenden Aufgaben verbunden.

2. Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen:

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse
- Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 24.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979 (BDG 1979) bzw. des § 43a Abs. 3 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86/1948 (VBG)
- Vorliegen einer mindestens fünfjährigen erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen im Sinne des § 207e Abs. 2 Z 2 BDG 1979
- Absolvierung des ersten Teiles (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen" oder inhaltlich gleichwertige Ausbildung (veröffentlicht auf der Website der Bildungsdirektion für Wien unter „Bewerbungen und Ausschreibungen")
- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen
- Eine mindestens dreijährige Ausübung der Funktion Schulleitung ersetzt den ersten Teil (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen".

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 55 Abs. 3 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

Eine mindestens dreijährige Verwendung an einer facheinschlägigen Lehranstalt ist erwünscht.

3. Gehalt/Entgelt

Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt von mindestens 2.941,70 € eine Dienstzulage, die zwischen 152,93 € und 654,50 € liegt. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen.
Alle genannten Beträge sind Bruttobeträge.

4. Bewerbung
In der Bewerbung sind verpflichtend

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten

darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte dem Bundesminister für Bildung.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen (§ 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993).

Das Bundesministerium für Bildung lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion bzw. das BMB zum Zwecke des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung bei der Bildungsdirektion für Wien, Präs/4a – Personal APS, z.H. Frau Monika Mader oder Frau Marlene Horngacher, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern mit dem Formular „Bewerbung gehobener Dienstposten" aus dem Formularserver, über ISO einzubringen oder unter Angabe der Geschäftszahl an die E-Mail Adresse office@bildung-wien.gv.at zu übermitteln.

Format der Bewerbung:

- **Ein** PDF-Dokument inklusive Bewerbungsformular und relevanten Zeugnissen (niedrige Auflösung).
- Auszeichnungen bzw. Seminarbestätigungen sind nicht beizulegen, sondern lediglich in der Bewerbung chronologisch aufzulisten und auf Nachfrage vorzulegen.

Veröffentlichung: 05.10.2026
Ende der Bewerbungsfrist: 06.11.2026

Nr. 64 Ausschreibung Vorstehung einer Abteilung
Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien wird eine geeignete Person für die Vorstehung der Abteilung
Info-Techn. an der
903507 Höheren Technischen Bundeslehranstalt 1030 Wien, Rennweg 89b (9141.005/0010-Präs4a/2026)
Berufstätige für Elektronik und technische Informatik an der
922427 Höheren technischen Bundelehranstalt 1220 Wien, Donaustadtstraße 45 (9141.005/0012-Präs4a/2026)
gesucht (Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe l 1/pd)

1. Aufgabenfelder:
Mit der Funktion ist die Leitung einer Fachabteilung im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen und des § 55 Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472 (SchUG) verbunden.

2. Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen:
- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse
- Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 (vorzugsweise nach Abs.5) des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979 (BDG 1979) bzw. des § 43a Abs. 3 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86/1948 (VBG)
- Vorliegen einer mindestens fünfjährigen erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen im Sinne des § 207e Abs. 2 Z 2 BDG 1979
- Absolvierung des ersten Teiles (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen" oder inhaltlich gleichwertige Ausbildung (veröffentlicht auf der Website der Bildungsdirektion für Wien unter „Bewerbungen und Ausschreibungen")
- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen
- Eine mindestens dreijährige Ausübung der Funktion Schulleitung ersetzt den ersten Teil (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen".

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:
- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 55 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

Eine mindestens dreijährige Lehrtätigkeit in wenigstens zwei fachtheoretischen und/oder fachpraktischen Unterrichtsgegenständen, die für die in der Abteilung geführten Ausbildungsschwerpunkte (-zweige) eine zentrale Bedeutung haben, ist erwünscht.

3. Gehalt/Entgelt

Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt von mindestens 3.296,80 € eine Dienstzulage, die zwischen 436,33 € und 1.234,90 € liegt. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen. Alle genannten Beträge sind Bruttobeträge.

4. Bewerbung

In der Bewerbung sind verpflichtend

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten

darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte dem Bundesminister für Bildung.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen (§ 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993).

Das Bundesministerium für Bildung lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion bzw. das BMB zum Zwecke des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung bei der Bildungsdirektion für Wien, Präs/4a – Personal APS, z.H. Frau Monika Mader oder Frau Marlene Horngacher, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern mit dem Formular „Bewerbung gehobener Dienstposten" aus dem Formularserver, über ISO einzubringen oder unter Angabe der Geschäftszahl an die E-Mail Adresse office@bildung-wien.gv.at zu übermitteln.

Format der Bewerbung:

- **Ein** PDF-Dokument inklusive dem Bewerbungsformular und relevanten Zeugnissen (niedrige Auflösung).
- Auszeichnungen bzw. Seminarbestätigungen sind nicht beizulegen, sondern lediglich in der Bewerbung chronologisch aufzulisten und auf Nachfrage vorzulegen.

Veröffentlichung: 09.10.2026
Ende der Bewerbungsfrist: 10.11.2026

Nr. 65 Ausschreibung Abteilungsvorstehung

Gesucht wird eine geeignete Person für die Abteilungsvorstehung für Praxiskindergarten an der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Ettenreichgasse 45, 1100 Wien – 910810
(Verwendungsgruppen L 1/L 2 bzw. Entlohnungsgruppen I 1/l 2/pd).
(9141.005/0007-Präs4a/2026)

1. Aufgabenfelder:
Mit der Funktion ist die Wahrnehmung der der Abteilungsvorstehung nach den dienstrechtlichen Bestimmungen und nach § 55 Abs. 2 des Schulunterrichtsgesetzes 1986, BGBl. Nr. 472 [SchUG]) zukommenden Aufgaben verbunden.

2. Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen:
- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse
- Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Z 23.4, 23.5, 24.3, 24.5, 25.1, 25.2, 26.1 oder 26.6 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979 (BDG 1979), bzw. der Z 23.8, 23.9, 26.6 oder 26.7 der Anlage 1 in Verbindung mit § 248a Abs. 1 BDG 1979 bzw. des § 43a Abs. 3 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86/1948
- Vorliegen einer mindestens fünfjährigen erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen im Sinne des § 207e Abs. 2 Z 2 BDG 1979
- Absolvierung des ersten Teiles (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen" oder inhaltlich gleichwertige Ausbildung (veröffentlicht auf der Website der Bildungsdirektion für Wien unter „Bewerbungen und Ausschreibungen")
- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen
- Eine mindestens dreijährige Ausübung der Funktion Schulleitung ersetzt den ersten Teil (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen".

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:
- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 55 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

Eine mindestens dreijährige Verwendung an einer Bildungsanstalt ist erwünscht.

3. Gehalt/Entgelt
Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt von mindestens 2.522,00 € eine Dienstzulage, die zwischen 110,07 € und 1.234,90 € liegt. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen. Alle genannten Beträge sind Bruttobeträge.

4. Bewerbung
In der Bewerbung sind verpflichtend

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten

darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte dem Bundesminister für Bildung.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen (§ 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993).

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion bzw. das BMB zum Zwecke des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung bei der Bildungsdirektion für Wien, Präs/4a – Personal APS, z.H. Frau Monika Mader oder Frau Marlene Horngacher, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern mit dem Formular „Bewerbung gehobener Dienstposten" aus dem Formularserver, über ISO einzubringen oder unter Angabe der Geschäftszahl an die E-Mail Adresse office@bildung-wien.gv.at zu übermitteln.

Format der Bewerbung:

- **Ein** PDF-Dokument inklusive Bewerbungsformular und relevanten Zeugnissen (niedrige Auflösung).
- Auszeichnungen bzw. Seminarbestätigungen sind nicht beizulegen, sondern lediglich in der Bewerbung chronologisch aufzulisten und auf Nachfrage vorzulegen.

Veröffentlichung: 09.10.2026
Ende der Bewerbungsfrist: 10.11.2026

Nr. 66 Ausschreibung Abteilungsvorstehung

Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien wird eine geeignete Person für die Vorstehung der Abteilungen
Sportlehrer (9141.005/0008-Präs4a/2026) sowie
Schneesport und Schulkooperationen (9141.005/0011-Präs4a/2026) an der 915820 Bundessportakademie Wien/ Bundesanstalt für Leibeserziehung 1150 Wien, Auf der Schmelz 6 gesucht
(Verwendungsgruppen L 1/L 2 bzw. Entlohnungsgruppen I 1/l 2/pd).

1. Aufgabenfelder:

Mit der Funktion ist die Wahrnehmung der der Abteilungsvorstehung nach den dienstrechtlichen Bestimmungen und nach § 55 Abs. 2 des Schulunterrichtsgesetzes 1986, BGBl. Nr. 472 [SchUG]) zukommenden Aufgaben verbunden.

2. Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen:

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse
- Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Z 23.4, 23.5, 24.3, 24.5, 25.1, 25.2, 26.1 oder 26.6 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979 (BDG 1979), bzw. der Z 23.8, 23.9, 26.6 oder 26.7 der Anlage 1 in Verbindung mit § 248a Abs. 1 BDG 1979 bzw. des § 43a Abs. 3 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86/1948
- Vorliegen einer mindestens fünfjährigen erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen im Sinne des § 207e Abs. 2 Z 2 BDG 1979
- Absolvierung des ersten Teiles (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen" oder inhaltlich gleichwertige Ausbildung (veröffentlicht auf der Website der Bildungsdirektion für Wien unter „Bewerbungen und Ausschreibungen")
- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen
- Eine mindestens dreijährige Ausübung der Funktion Schulleitung ersetzt den ersten Teil (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen".

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 55 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

Fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Lehramtsprüfung für den Unterrichtsgegenstand „Bewegung und Sport" oder Diplom bzw. Masterstudium der Sportwissenschaften

- mehrjährige Erfahrung in der Ausbildung von (Sport)Lehrer/innen, Trainer/innen, Instruktorinnen und Instruktoren
- Erfahrung und Kenntnisse auf sportadministrativem Gebiet und in der Zusammenarbeit mit Dach- und Fachverbänden sowie anderen Organisationen des österreichischen Sports
- mehrjährige Erfahrung im Breiten- und Leistungssport

Eine mindestens dreijährige Verwendung an einer Bildungsanstalt ist erwünscht.

3. Gehalt/Entgelt
Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt von mindestens 2.522,00 € eine Dienstzulage, die zwischen 110,07 € und 1.234,90 € liegt. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen. Alle genannten Beträge sind Bruttobeträge.

4. Bewerbung
In der Bewerbung sind verpflichtend

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten

darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte dem Bundesminister für Bildung.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen (§ 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993).

Das Bundesministerium für Bildung lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion bzw. das BMB zum Zwecke des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.
Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung bei der Bildungsdirektion für Wien, Präs/4a – Personal APS, z.H. Frau Monika Mader oder Frau Marlene Horngacher, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern mit dem Formular „Bewerbung gehobener Dienstposten" aus dem Formularserver, über ISO einzubringen oder unter Angabe der Geschäftszahl an die E-Mail Adresse office@bildung-wien.gv.at zu übermitteln.

Format der Bewerbung:
- **Ein** PDF-Dokument inklusive Bewerbungsformular und relevanten Zeugnissen (niedrige Auflösung).

- Auszeichnungen bzw. Seminarbestätigungen sind nicht beizulegen, sondern lediglich in der Bewerbung chronologisch aufzulisten und auf Nachfrage vorzulegen.

Veröffentlichung: 09.10.2026
Ende der Bewerbungsfrist: 10.11.2026